

 <p>Museum - Naturalienkabinett Waldenburg / Barbara Proschak [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Zwei Amphoren aus der Kabylei</p> <p>Museum: Museum Naturalienkabinett Waldenburg Geschwister-Scholl-Platz 1 08396 Waldenburg 037608 22519 Museum@waldenburg.de</p> <p>Sammlung: Stadt- und Fürstengeschichtliche Sammlung, Ethnografica</p> <p>Inventarnummer: NAT 1825</p>
--	---

Beschreibung

Zwei stilistisch typische Amphoren aus der Kabylei, Region Mesbah, Atlasgebirge, ca. 1900 bis 1930 gefertigt. Die leeren Dreiecke innerhalb der sehr symbolhaften Berber-Bemalung stellen Häuser dar, Dreiecke mit kleineren Dreiecken stellen Bienenstöcke dar, das große U ist eine Schlange, ein Fruchtbarkeitssymbol, auf dem sich Sonnen befinden. Die braune Farbe, mit der die Amphoren bemalt wurden, besteht aus Eisen- und Maganoxyd und wurde mit Zedernholzharz glasiert, das heiß eingerieben wird. Diese Gefäße wurden zum Wasseraufbewahren und -holen in den Kabyli-Bergen genutzt. Die beiden Waldenburger Amphoren wurden aber wahrscheinlich zu Dekorationszwecken hergestellt, da sie außergewöhnlich groß sind und zu schwer zum Wasserholen gewesen wären. Amphoren dieser Art zur Alltagsnutzung waren deutlich kleiner und damit weniger beschwerlich zu tragen. Laut historischer Beschriftung stammen die Amphoren angeblich aus Marokko in Nordafrika. Sie könnten dort verkauft worden sein. Sie gehörten zum ehemaligen Besitz des Fürstenhauses von Schönburg-Waldenburg, aus dem Nachlass von Prinzessin Luise.

Grunddaten

Material/Technik:	Ton, polychromiert, glasiert
Maße:	Höhe 97 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1900-1930
	wer	
	wo	Algerien

Schlagworte

- Flüssigkeit
- Gefäß
- Gelb
- Ton (Bodenart)